

In Kürze erscheint

NARZISSA

Roman

von

Susan Glaspell

Übertragen von Georg Schwarz

Geheftet M. 4.—. Leinen M. 6.—

Naomis Geliebter stirbt. Sie folgt einem andern Mann in eine freudlose Ehe, um des Kindes willen, das sie trägt. Der aufwachsenden, reifen Tochter Narzissa versucht Naomi die eigene Leidenschaft, deren Erfüllung ihr versagt geblieben, ins Blut zu jagen, hetzt sie zum Widerstand gegen eine puritanische Umwelt. Bis Narzissa sich gegen sie wendet, sie verlässt. Später erst, selber entflammt, einer Leidenschaft verfallen, versteht sie die Größe des irrenden Herzens der Mutter, erkennt die ewige Identität der Liebe. — Ein neuer Meister zeigt sich in dem Buch, ein neues Amerika. Ein dichterischer Realismus weist Konflikte, denen wir kaum je begegneten. Die feindliche Zweieinigkeit von Mutter und Tochter ist mit einer Eindringlichkeit gestaltet, wie wir sie so erregend noch selten erlebt.

E. P. TAL & CO. / VERLAG

VORZUGSANGEBOT

Ⓜ